

Vlado Franjevic nimmt an «United Designs» teil

Design Der in Liechtenstein wohnende Künstler Vlado Franjevic beteiligt sich mit seinem Projekt Spiralkanäle an der Ausstellung 6. United Designs in der Galerie FAB an der Missouri Universität in St. Louis (22. August bis 14. September).

Die Ausstellung «United Designs» ist ein Fest des internationalen Bewusstseins der Bildung und des Berufs im Design visueller Kommunikation. In der Ausstellung 6. United Designs in der Galerie FAB an der Missouri Universität in St. Louis in den USA werden die einzigartigen Ansätze in der Präferenz für die Design-Ausdrücke von Designern aus der ganzen Welt entdeckt. Diese Ausstellung ist eine Hommage an alle Teilnehmer der Ausstellung United Designs. Mit dabei ist auch Vlado Franjevic aus Liechtenstein, der zu United-Designs-Ausstellungen seit seiner Teilnahme an der Ausstellung «Colorful Daegu» in Südkorea vom Vater der United Designs, Albert Inyoung Choi von der Hanyang Universität in Korea, persönlich und kontinuierlich eingeladen wurde. So wurden Vlados Plakate bis dato, neben Korea, auch in Jordanien, Los Angeles, China oder auf Zypern gezeigt und in dazugehörigen Ausstellungskatalogen publiziert. Die diessjährige Ausstellung in St. Louis hat drei Kategorien. Designer konnten ihre

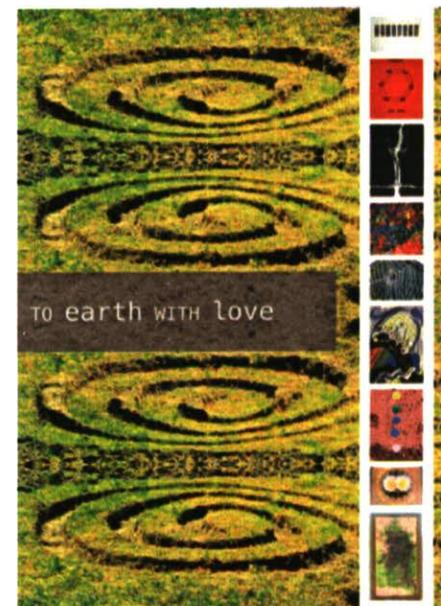
Plakate zum Thema Welt, Umweltbewusstsein bewerben oder ein Plakat, das in der Zeitperiode von 2011-2013 im Auftrag gedruckt wurde. Dazu wurden fünf bekannte Designer mit deren Arbeiten eingeladen.

«Spiral-Channel-Hymne»

Da Vlado Franjevic seine «Spiral-Channels» in diesem Jahr in der Slowakei, in Slowenien und Italien unter dem primären Motto «Mit Liebe zur Erde» realisiert, lag ihm nahe die Idee, dass sein Plakat, das in St. Louis ausgestellt sein wird und so eine Brücke zu den Spiralkanälen schlägt. Eine andere Idee begeisterte ihn ebenfalls. Er komponierte die Fotos der Beiträge einiger Teilnehmenden an seinem 6. Spiralkanal in der Slowakei ins Plakat hinein. Franjevic: «Die positive Energie der Spiralkanäle verbreitet sich und bekommt logischerweise mehr und mehr freie Räume. Dass diese Energie dann gleicher Energie der Idee gehört, die das Projekt United Designs weitertreibt, ist einfach gigantisch. Wir verbinden die Welten, geopolitische

Räume, internationales Kulturgut und die Kreativen. Es ist wunderbar, ein Teilchen dieses universellen Spiels zu sein!» Der in Liechtenstein wohnende Künstler Vlado Franjevic gräbt spiralförmige Kanäle in die Erdoberfläche. Er ist davon überzeugt, damit Ritualorte zu erschaffen, die positive Energien und Vibrationen aussenden. Seine letzte Aktion dehnt er in die Slowakei, Slowenien und Italien aus. Im Dezember wird Franjevic im Ruggeller Kiefer-Martis-Huus eine Zwischenbilanz ziehen. Ende September wird er mit seiner Frau Rajka Poljak nach Italien reisen, wo es um die Realisation des 8. Spiralkanals in der Nähe von Assisi geht. Zwischenzeitlich hat Erika Kralj, eine Songwriterin aus Slowenien, die an der Präsentation seines Spiralkanals in Slowenien aufgetreten war, eine «Spiral-Channel-Hymne» in kroatischer, slowenischer und englischer Version komponiert. Gestern Donnerstag «feierte» die kroatische Version in einer Sendung des ersten kroatischen staatlichen Radios Premiere. (red/pd)

Hier die Namen der Kreativen, die von Franjevic infolge der Implementierung von deren Werken auf seinem Plakat promotet wurden: Adam und Christina Glinski (Liechtenstein), Dana Kleinman (USA), Dana Pandici (Deutschland), Eva Choung-Fux (Österreich/Spanien), PALME (Deutschland), Sabela Bana (Spanien), Seruni Bodjawati (Indonesien) und Tedi Tadija Dovoda (Kroatien). Infos: www.spiral-channels.net.



«To earth with love». (Scan: ZVG)